



„Was, du bist schon hier ...“

Sie sprang auf, spielte die Erschrockene, und setzte sich dann wieder gemütlich nieder.

„Was tust du?“

„Da kann man nichts machen! So werde ich eben nicht zum Abendbrot nach Hause kommen! Man wird ja sehen, was dann geschehen wird!“

Er aber glaubte, verstanden zu haben.

„Dein Mann hat ein Bankett?“

„Ja, sehr richtig! Und er geht direkt von seinem Büro hin.“

Sie gingen zusammen ins Restaurant speisen. Um elf Uhr sagte er ihr:

„Solltest du nicht doch jetzt nach Hause gehen?“

„Du hast recht. Aber vorher werde ich dich nach Hause begleiten!“

Als es bereits Mitternacht war, wollte

er sie wieder dazu bewegen, nach Hause zu gehen.

„Ach wo! Was fällt dir ein“, sagte sie. „Jetzt ist es viel zu spät! Ich bleibe!“

Er hielt sie für vollkommen beschwipst und wollte ihr Vernunft beibringen:

„Du bist ja toll! Was wird dein Mann dazu sagen?“

Sie triumphtierte: „Siehst du, diesmal kannst du mir nicht vorwerfen, daß ich angefangen habe, von ihm zu sprechen!“

Aber da sie in seinen Augen eine allzu große Beunruhigung sah, enthüllte sie ihm endlich die ganze Wahrheit. Er wollte es im ersten Augenblick gar nicht glauben. Sie zeigte ihm als Beweis ihre Handtasche.

„Drei Wochen ganz allein mit dir!“ rief er ganz begeistert aus.

„Mein Schatz!“

„Mein Liebling!“

Sie standen spät auf.

Keine Pflichten hielten sie mehr zurück. Arm in Arm durchstreiften sie Paris.

„Bist du glücklich?“ fragte er.

„Und du fragst noch?“ antwortete sie.

Trotz allem vermieden sie die in der Nähe des Zentrums gelegenen Stadtteile. Den dritten Abend ihrer Freiheit verbrachten sie in der Loge eines Theaters. Nach dem ersten Akt gingen sie nach Hause. Sie spielten „junges Ehepaar“. Sie wiederholte immerfort: „Es scheint mir, als ob wir nie anders gelebt hätten!“

„Ja,“ sagte er, „aber in vierzehn Tagen ist alles zu Ende!“

Vierzehn Tage. Tatsächlich, Lucien war erst acht Tage verreist. Sie konstatierte mit einiger Ueberraschung, daß die Zeit eigentlich merkwürdig langsam verging, wenn man glücklich war. Wie